

# Newsletter Ausgabe 248

für PcE Effect Project (PEP) & Eggetsberger.NET

---

Herzlich willkommen bei der Newsletter Ausgabe Nr. 248: Oktober 2013!  
Oktober Update

---

Mehrmals (ca. 1 – 3 Mal) monatlich bekommen Sie von uns kostenlos per E-Mail top-aktuelle Meldungen aus den Bereichen Medizin, länger leben, Biofeedback, Biomesstechnik, Verhaltensforschung, Physik und Psychologie. Darüber hinaus werden Sie über unsere neuesten Forschungsergebnisse, Produkte und die aktuellen Seminartermine informiert.

Seit Newsletter Ausgabe 173 (Jänner 2010) wird der Newsletter des International-PcE-Networks (IPN) von unserer Forschungsplattform Eggetsberger.NET versendet. Unsere Newsletter finden Sie auch im Internet gratis im Newsletter Archiv

[» Zum Newsletter Archiv](#)

## **Aktuelle Themen:**

1. Schlaf weiter enträtselt
2. Aktuelle Veranstaltungen
3. Osteoporose: 7 Irrtümer
4. Jeder kann rechnen!
5. PcE Scanner iQ & Windows 8.1

### **1. Schlaf weiter enträtselt** ***Entgiftung***

Seit Jahren rätseln Wissenschaftler über die Funktionen des Schlafs. US-Forscher konnten nun zeigen, dass eine Art Wasserspülung während Schlafphasen giftigen Abfall aus dem Gehirn spült.

Schlafen: Giraffen tun es täglich zwei Stunden lang, Katzen brauchen pro Tag rund 13 Stunden. Bei erwachsenen Menschen beträgt die durchschnittliche Schlafdauer zwischen sechs und acht Stunden. Wissenschaftler fragten sich: Was steckt dahinter, dass wir ein Drittel unserer Lebenszeit schlafend verbringen?

Offenkundig ist, dass für Menschen und alle höheren Tiere der Schlaf lebensnotwendig ist: Ratten, denen der Schlaf entzogen wird, sterben nach spätestens zwei Wochen. Beim Menschen wurde und wird Schlafentzug als effektive Foltermaßnahme eingesetzt, das zermürbt die Gefolterten schnell.

Unbestritten ist, dass der Schlaf der Regeneration dient: Schlafen Tiere und Menschen zu wenig, werden das Immunsystem und auch der Stoffwechsel negativ

beeinflusst, zudem heilen Wunden schlechter. Ähnlich gut gesichert ist, dass der Schlaf bei der Verarbeitung und der Erinnerung von Erlebnissen eine wichtige Rolle spielt.

### **Reinigung des Gehirns - eine nächtliche "Gehirnwäsche"**

Die US-Forscher um Dr. Maiken Nedergaard (Universität Rochester im Bundesstaat New York) publizierten ihre neuen Forschungsergebnisse im US-Wissenschaftsmagazin Science. Nedergaard hatte mit ihrem Team bereits im Vorjahr für einiges Aufsehen gesorgt, als sie in der Fachzeitschrift Science Translational Medicine über ein unbekanntes "Entwässerungssystem" im Hirn berichtete, das als "glymphatisches System" getauft wurde.

Dieses weit verzweigte Leitungsnetz aus speziellen Zellen pumpt Hirnwasser und Abfallstoffe unter Druck aus dem Gehirn und übt damit eine ähnliche Funktion aus wie die Lymphbahnen (lymphatisches System) im Körper, wie die Wissenschaftler an lebenden Mäusen zeigen konnten.

### **Reinigungssystem im Schlaf 10mal mehr aktiv**

Die Wissenschaftlerin Dr. Nedergaard und ihre Kollegen forschten an dem neu entdeckten Mikrokanalsystem im Hirn weiter und machten (wieder an Mäusen) eine ähnlich spektakuläre Entdeckung: Nämlich, dass das glymphatische System im Schlaf zehnmal so aktiv ist wie im Wachzustand. Das wiederum hängt damit zusammen, dass in den Schlafphasen die Gehirnzellen um bis zu 60 Prozent schrumpfen, was Platz für die Abwasserkanälchen schafft, die alle möglichen toxischen Stoffe und Zellen aus dem Gehirn entsorgen.

Laut Nedergaard scheint es so zu sein, als ob das Gehirn dabei stets zwischen zwei Zuständen wählen müsse. In einem BBC-TV-Interview liefert sie einen anschaulichen Vergleich: Entweder das Gehirn macht Party (Aktion) und unterhält die Gäste, oder es räumt auf und macht sauber. "Beides zugleich geht nicht."

Die Forscherin und ihr Team sind sich ziemlich sicher, dass die neuen Erkenntnisse eine wichtige Rolle für die Behandlung von neurodegenerativen Krankheiten wie Alzheimer spielen könnten. Wie man heute schon weiß, hat sich bei diesen bislang unheilbaren Krankheiten "Müll" in Form von Prionen, also falsch gefalteten Proteinen, im Gehirn angesammelt.

Quelle: sciencemag; Sleep Drives Metabolite Clearance from the Adult Brain

LINK: <http://www.sciencemag.org/content/342/6156/373>

## **2. Aktuelle Veranstaltungen im PEP Center**

Alle aufgeführten Veranstaltungen finden im PEP Center statt:

PEP Center  
Schottenfeldgasse 60/3/35  
1070 Wien  
Österreich

**Trainingsabend: Pce+ | Pce Yoga**

Donnerstag, 07.11.2013  
18:00 - 20:00  
Eintritt: 10,- Euro  
Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)



Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen zu diesem Trainingsabend mit Jenny Fox. Das belebende Training verbessert den Energiefluss, löst Verspannungen und schafft mehr Stabilität in der Wirbelsäule. Die anschließende Frequenz- Meditation mit unterstützender Erdung regt den Energiefluss der Pce Yogis an!

Neu: Privatstunden Pce+ | Pce Yoga auf Anfrage!

### **Seminar: Theta-X3**



Samstag & Sonntag, 09. & 10.11.2013  
11:00 - 17:00  
Eintritt: 395,- Euro  
Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Setzen Sie den Theta-X Prozess fort!

Nach dem Energieschub von Theta-X2 erlernen Sie im dritten Teil der Seminarreihe diese Energie gezielt einzusetzen. Theta-X3 führt dank erweiterter Stimulationen zu einer ganzheitlichen Nutzung des Gehirns und zeigt Ihnen, wie Sie Ihre aktuellen Grenzen überwinden. Ein großer Bestandteil des Seminars besteht darin, Blockaden aufzulösen um einen weiteren großen Schritt nach vorne machen zu können.

## Seminar: Fremd- und Selbsthypnose 2



Samstag & Sonntag, 16. & 17.11.2013

11:00 - 17:00

Eintritt: 395,- Euro

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Das Hypnose Seminar für Absolventen unseres Fremd- und Selbsthypnose Seminars bringt Ihnen Techniken für Fortgeschrittene näher. Dieser Kurs ist ausgesprochen praxislastig, sodass jeder Teilnehmer ausreichend viel Zeit hat, die neuen Anwendungen ausreichend gut zu trainieren.

Das Seminar setzt die Grundkenntnisse des ersten Teils voraus und lehrt Sie unter anderem:

### **1) Tiefe Hypnose**

In tiefen Hypnose werden menschliche Fähigkeiten einsetzbar, die für viele Menschen unvorstellbar sind. Lernen Sie in diesem Seminar die richtigen Einleitungstechniken für eine tiefe und stabile Hypnose! Mit einfachen Tricks gelingt von nun an jede tiefe Hypnose. Im Rahmen des Kurses demonstrieren wir auch, wie mit Hilfe von Neurostimulation eine tiefe Hypnose noch schneller und einfacher erreicht werden kann. Diese Vorgehensweise kann anschließend auch selbst getestet werden.

### **2) Altersregression**

Auch unter dem Ausdruck "Rückführung" bekannt dient diese Technik dazu, auf vergangene Probleme und Themen zugreifen zu können. Geübte Trainer und/oder Therapeuten können mit dieser Technik alte Ängste, Programme und Blockaden desensibilisieren.

### **3) Fahrradhypnose (Aktiv- Wachhypnose)**

Mit dem Zustand der Hypnose verbindet man in den meisten Fällen Entspannung und einen sehr ruhigen, fast schläfrigen Zustand. Deshalb assoziieren auch die meisten Menschen mit der Hypnose einen tranceartigen Schlaf, in dem der Hypnotisand sehr ruhig und irgendwie "weg" ist - dieser macht aber nicht ausschließlich das Wesen der Hypnose, sondern ist nur ein Teil dessen, was sich mit Hypnose erreichen lässt.

Es gibt auch Hypnose-Zustände, die ganz im Gegenteil sehr aktiv sind, bei denen der Geist hellwach, sogar über-wach ist und über die übliche Denkleistung hinausgehen kann. Das Ziel der "Aktiv-Wach-Hypnose" ist das Leistungspotenzial zu verstärken

und sich in einen überaus aktiven, euphorischen und energetischen Zustand der Hypnose zu bringen.

Diese Methode wird gezielt für die Motivationssteigerung im Sport verwendet. Sie hilft Schmerzen und Leistungstiefs schneller zu überwinden und einen kühlen Kopf zu bewahren. Aber Personen die unter Antriebsschwäche, Erfolg- und Ziellosigkeit oder mangelndem Selbstwertgefühl leiden ist diese Hypnosetechnik überaus hilfreich.

**ACHTUNG:** Bitte beachten Sie, dass nur Absolventen unserer Fremd- und Selbsthypnose Ausbildung an diesem Seminar teilnehmen können!

### **Trainingsabend: Pce+ | Pce Yoga**

Donnerstag, 21.11.2013

18:00 - 20:00

Eintritt: 10,- Euro

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen zu diesem Trainingsabend mit Jenny Fox. Das belebende Training verbessert den Energiefluss, löst Verspannungen und schafft mehr Stabilität in der Wirbelsäule. Die anschließende Frequenz- Meditation mit unterstützender Erdung regt den Energiefluss der Pce Yogis an!

Neu: Privatstunden Pce+ | Pce Yoga auf Anfrage!

### **Vortrag: Zellaktivierung, das natürliche Anti-Aging Programm**



Donnerstag, 26.11.2013

18:00 - 20:00

Eintritt: FREI

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Zellaktivierung ist heute ein wichtiger Bestandteil der Psychonetik und steht für ein erfolgreiches Drüsentraining, mit dem beeindruckende Erfolge in den Bereichen Gewichtsreduktion und Anti-Aging möglich sind.

Das Zellaktiv- Programm baut auf einer persönlichen Messung auf, die jeder Trainierende im Rahmen eines Seminars oder Trainings absolviert. Das so ermittelte Zellaktiv- Profil ermöglicht dem Anwender ein individuell maßgeschneidertes Trainingsprogramm.

Zellaktivierung baut auf einem natürlichen Drüsentraining auf, das auf künstliche

Zusatzstoffe komplett verzichtet. Auch ohne strenge Diäten und komplizierte Ernährungspläne erreichen Sie mit Zellaktivierung einfach Ihr Wunschgewicht und profitieren von dem einmaligen Anti-Aging Effekt.

Im Rahmen des Vortrags ist es Ihnen möglich, einen Drüsen- Schnellcheck mit Hilfe unserer Messgeräte durchführen zu lassen. Der Schnellcheck verschafft Ihnen einen Überblick über die Aktivität Ihres Drüsensystems und ist kostenlos!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine schriftliche Anmeldung zum Vortrag!

## **PEP.tech 2013**



Samstag, 30.11.2013

13:00 Uhr

Eintritt: FREI

Anmeldung: [DIREKTLINK!](#)

Erneut laden wir zu unserer Technik- Hausmesse, PEP.tech, ein!

Dieses Jahr erwartet Sie ein breites Programm an neuer Software und Hardware. Neben der aktuellen Version von B.Analyse, der Trainings- Software für unsere computergestützten Messgeräte, können Sie aktuelle Gerätschaften und Erweiterungen unserer Messtechnik live erleben. Erfahren Sie im Rahmen begleitender Vorträge die wichtigsten Hintergründe zu aktuellen Produkten und profitieren Sie von unseren Messeangeboten!

Das genaue Programm der PEP.tech 2013 wird in den kommenden Wochen veröffentlicht...

... auf [FACEBOOK](#)

... und [Eggetsberger.Info](#)

Sichern Sie sich jetzt einen Platz für die PEP.tech 2013! Die Teilnehmerzahl ist limitiert: [DIREKTLINK](#)

### **3. Osteoporose: 7 Irrtümer** ***Knochenschwund***

Osteoporose betrifft die meisten älteren Menschen. Die Abnahme der Knochendichte und der rasche Abbau der Knochensubstanz führt letztendlich zu einer Anfälligkeit

gegenüber Brüchen. In der Bevölkerung kursieren einige Irrtümer, über die Entstehung und über mögliche Faktoren, die zu Osteoporose und somit zu einer Abnahme der Knochendichte führen können. Zu den weit verbreiteten Irrtümern zählen unter anderem:

## **Die 7 Irrtümer**

### **1. Kaffee begünstigt Osteoporose**

Das Gerücht, dass Kaffeegenuss Osteoporose begünstigt, kann nicht bestätigt werden. Eine schwedische Langzeitstudie, an der über 61.000 Frauen teilnahmen, kam zu dem Ergebnis, dass der übermäßige Genuss von Kaffee nur zu einer geringen Abnahme der Knochendichte führt und das Risiko als gering eingestuft wird.

### **2. Softdrinks haben keinen Einfluss auf die Knochendichte**

Alle phosphathaltigen Lebensmittel und Getränke, zu denen Softdrinks wie Cola, einige Fertigprodukte und Wurst zählen, entziehen den Knochen große Mengen an Kalzium. Etwa 1000 bis 1500 Milligramm Kalzium benötigt unser Körper täglich. Milchprodukte, Mineralwasser (am besten ohne Kohlensäure), grünes Gemüse wie z.B. Brokkoli und Hartkäse, sind gute Kalziumlieferanten.

### **3. Rauchen Nikotinkonsum ist gut für die Knochen**

Der Nikotinkonsum raubt dem Körper auf Dauer wertvolles Kalzium, das Knochen für die Stabilität benötigen, Rauchen schädigt somit die Knochen.

### **4. Bei Osteoporose soll man sich körperlich schonen**

Nein, gerade das Gegenteil ist der Fall! Betroffene sollten drei- bis viermal pro Woche ein spezielles Bewegungsprogramm von etwa 30 bis 40 Minuten absolvieren. Nur durch Bewegung und richtige Ernährung kann sich die Knochensubstanz automatisch verdichten und verfestigen bzw. in gutem Zustand bleiben.

### **5. Nur Frauen sind von Osteoporose betroffen**

Nein, denn jeder fünfte Knochenschwund-Patient ist männlich. Bei beiden Geschlechtern ist eine Abnahme der Sexualhormone im Alter mit als Auslöser der Osteoporose verantwortlich. Einziger Unterschied ist, dass Männer im Schnitt zehn Jahre später, also ab ca. 60 Jahren, daran erkranken können.

### **6. Osteoporose ist keine Krankheit sondern eine Alterserscheinung**

Nein, Osteoporose ist eindeutig als Krankheit klassifiziert. Knochenschwund gehört zu den häufigsten Volkskrankheiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz und ist in der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD10) aufgelistet. Osteoporose zählt zu den weit verbreiteten Skeletterkrankung.

Allein in Deutschland sind rund 8 Millionen Menschen betroffen, wobei Frauen nach den Wechseljahren ein besonders hohes Osteoporose-Risiko haben. Ein fortschreitender Knochenschwund führt dazu, dass die Knochenmasse abnimmt und sich auch die Architektur des Knochengewebes verändert. Die Folge: Die Knochen werden porös und brüchig. Unfälle, schwere Brüche sind vorprogrammiert. Eine ausreichende Zufuhr von Calcium und Vitamin D zählt zu den Basismaßnahmen bei der Osteoporose Behandlung.

### **7. Dünne Menschen tragen ein geringeres Risiko an Osteoporose zu erkranken**

Das ist grundlegend falsch! Gerade untergewichtige Frauen (mit BMI unter 20) haben



eine höheres Risiko Knochenbrüche zu erleiden. Die Östrogenbildung findet nämlich vorwiegend im Fettgewebe statt. Dieses weibliche Sexualhormon schützt unter anderem vor Osteoporose und vor Knochenbrüchen. Je geringer der Fettzellenanteil, umso weniger Östrogene können gebildet werden.

Auch zu übergewichtig ist natürlich nicht gut, denn das belastet Herz und Kreislauf und das zu hohe Gewicht belastet natürlich auch die Knochen.

#### **4. Jeder kann rechnen! -auch ohne Denken**

Das Rechnen erfordert Bewusstsein – diese These wankt.

Eine neue Untersuchung zeigt: Menschen können unbewusst Sätze erfassen und mehrere Subtraktionen nacheinander lösen. Das Gehirn verarbeitet Neues, Widersprüchliches oder Bedrohliches immer zuerst – auch ohne Bewusstsein.

Lesen und Rechnen sind Errungenschaften der menschlichen Kulturgeschichte. Weil für beide Fähigkeiten eine große Portion Abstraktionsvermögen nötig ist, waren Experten bisher davon ausgegangen, dass komplexere mathematische Berechnungen und das Verstehen von Sprachbedeutungen zum größten Teil dem Menschen vorbehalten sind – und Bewusstsein erfordern.

Eine jetzt im Fachblatt "PNAS" veröffentlichte Studie israelischer Wissenschaftler legt aber nahe, dass wir auch ganz unbewusst, also ohne gezielte Aufmerksamkeit, rechnen und lesen können. Die Forscher um den Psychologen Asael Y. Sklar von der Hebrew University testeten dies mit einer Reihe von Experimenten.

Frühere Studien hatten bereits ergeben, dass einzelne Wörter oder Zahlen unbewusst registriert und verarbeitet werden können. Doch das allein beweist noch lange nicht, dass Menschen auch unbewusst schlussfolgern können: also eine Reihe von Rechenoperationen durchführen oder mehrere Wörter in ihrer gemeinsamen Bedeutung richtig zu verstehen.

#### **Wir besitzen eine unbewusste Sprachverarbeitung**

Die Wissenschaftler nutzten raffinierte Methoden, um dieser Frage auf die Schliche zu kommen. Zunächst widmeten sie sich der unbewussten Sprachverarbeitung von mehreren Wörtern beim Lesen.

Die sogenannte Continuous Flash Suppression ist eine Technik, mit deren Hilfe man Reize länger unbewusst halten kann, als das normalerweise möglich wäre.

Dazu bekommen die Versuchsteilnehmer eine Art Brille aufgesetzt, die jedem Auge etwas anderes zeigt. Ein Auge sieht eine schnelle Abfolge von Bildern; Farben oder Formen, das andere dagegen die Information, die man unbewusst halten will – in diesem Fall also die Testwörter.

Der Trick dabei: Weil unser Gehirn auf sich verändernde Reize sofort seine ganze Aufmerksamkeit richtet, konzentriert es sich darauf, die sich bewegenden Bilder zu erfassen.

#### **Gehirn: "Ich habe Kaffee gebügelt"**

Das zweite Auge sieht die im Gegensatz dazu statischen Wörter zwar, doch weil das Gehirn sie in der Verarbeitung benachteiligt, dauert es eine ganze Weile, bis sie die



Bewusstseinsschwelle erreicht haben – und der Proband sich darüber klar wird, dass er Wörter sieht, und welche das sind.

Im Versuch sollten die Studienteilnehmer nun eine solche Brille aufsetzen und am Computer eine Taste drücken, sobald sie ein Wort bewusst erkennen konnten. In einem ersten Durchlauf zeigten die Forscher den Probanden dann auf einem Auge bunte, sich verändernde Formen und Farben. Dem anderen Auge wurden jeweils sprachliche Ausdrücke gezeigt, die aus mehreren Worten bestanden.

Die Hälfte war kongruent: Die Wörter ergaben zusammengenommen einen Sinn, etwa: "Ich habe Kaffee gekocht." Die andere Hälfte aber war inkongruent, wie: "Ich habe Kaffee gebügelt." Psychologen wissen, dass widersprüchliche Informationen schneller ins Bewusstsein springen als solche, die unmittelbar Sinn ergeben.

### **Unterschied zwischen positiver und negativer Assoziation**

Sollten die Wörter also tatsächlich unbewusst gelesen werden, so die Annahme von Sklar und seinem Team, dann müssten die Teilnehmer die inkongruenten Sätze schneller bewusst lesen können – und genauso war es. Das funktionierte ebenfalls, wenn den Probanden je zwei Wörter gezeigt wurden, die für sich genommen neutral klangen, zusammen aber entweder positive ("Sandkiste") oder negative ("Schwarzauge") Assoziationen auslösten. Denn ebenso wie Widersprüchliches werden negative oder potenziell bedrohliche Informationen bevorzugt verarbeitet. Und tatsächlich: Sahen die Studienteilnehmer negative Wörter, konnten sie diese schneller lesen als jene mit positiven Wörtern.

Um das gleiche Prinzip beim Rechnen nachzuweisen, griffen die Forscher ebenfalls zu einem Trick: Sie zeigten Probanden Gleichungen wie "9-3-4" unterhalb ihrer Bewusstseinsschwelle. Anschließend gab der Bildschirm deutlich sichtbar eine Zahl aus – entweder das Ergebnis der zuvor präsentierten Gleichung oder eine willkürliche andere Zahl. Handelte es sich um das richtige Ergebnis der Gleichung, erkannten die Teilnehmer die Zahl deutlich schneller.

### **Einmal erlernt - dann eine automatisierte Fähigkeiten**

"Viele komplexe Fähigkeiten funktionieren, anders als gedacht, auch völlig unbewusst", schlussfolgern die Forscher. Die Frage, wie genau das möglich ist, können sie derzeit aber noch nicht beantworten. Denkbar ist, dass Lesen und Rechnen wie andere einmal erlernte und zur Routine gewordene Fähigkeiten sich nach und nach automatisieren und immer weniger Bewusstsein erfordern.

Wie Studien aus der Gedächtnispsychologie zeigen, werden zunächst recht komplizierte Tätigkeiten, etwa Fahrrad- oder Autofahren, mit zunehmender Erfahrung nach und nach nicht mehr als einzelne Handlungen, sondern als abgeschlossene Episode, also als Prozess im Gehirn gespeichert. Damit einher geht, dass die Teilschritte weitaus weniger oder sogar gar keine bewusste Aufmerksamkeit mehr erfordern.

Eine andere Erklärung wäre, dass Lesen und Rechnen nicht ganz so ausschließlich erlernte menschliche Fähigkeiten sind, wie wir es gern sähen. Denn auch einige Menschenaffen können kopfrechnen und simple Wörter oder Symbole erkennen, wenn es sich um nicht allzu schwere Beispiele handelt. Und auch Säuglinge bemerken bereits recht früh, wenn Mengen zahlenmäßig unterschiedlich groß sind.

## Keine spezialisierte Hirnregion nachgewiesen

Dafür, dass ein Grundverständnis von Mathematik und Sprache oder kommunikativen Elementen bei höher entwickelten Tieren veranlagt ist, sprechen auch andere Studien (AFFEN KÖNNEN AUCH LESEN - WISSENSCHAFT). So konnten Forscher bei der Suche nach den zugrunde liegenden neuronalen Prozessen des Rechnens zeigen, dass es beim Menschen keine auf Mathematik spezialisierte Gehirnregion gibt. Vielmehr werden ganz verschiedene Areale gleichzeitig benutzt, zum Beispiel auch jene, die für die Sprachverarbeitung zuständig sind.

Das konnten Wissenschaftler zeigen, die mithilfe bildgebender Verfahren Männern und Frauen beim Addieren und Multiplizieren zusahen. Das gesamte Netzwerk der Nervenzellen, die daran beteiligt sind, ist zwar bislang noch nicht bekannt, es scheint aber, wie Hirnforscher aus den USA und China zeigen konnten, dass es von der jeweiligen Sprache abhängt, welche Hirnregionen bemüht werden.

So unterschied sich bei Versuchsteilnehmern mit der Muttersprache Englisch die Gehirnaktivität beim Rechnen deutlich von jenen, deren Muttersprache Chinesisch war.

Quelle: PNAS-Org,  
LINK:

<http://www.pnas.org/content/early/2012/11/07/1211645109.abstract?sid=3ffc33bf-6ed5-44dc-ada9-c49530780e6a>

PDF dazu: <http://scottbarrykaufman.com/wp-content/uploads/2012/11/Sklar-et-al.-2012.pdf>

## 5. PcE Scanner iQ & Windows 8.1 *B.Analyze läuft!*



Unsere Geräte sind kompatibel mit



Seit einigen Tagen ist das aktuelle Windows 8 Update auf dem Markt und wir haben unsere Messgeräte und Software bereits getestet! B.Analyze, die Trainings- Software

für PcE Scanner iQ, PcE Scanner iQ Ext.1 und PcE - EMG - iQ ist mit Windows 8.1 ab der Version B.Analyse 1.2 voll kompatibel.

AKTION: Beim Kauf eines PcE Scanner iQ erhalten Sie für kurze Zeit ein kostenloses PcE Temperatur- Kabel dazu! Infos im Bio-Vit Shop: [DIREKTLINK!](#)

---

» [Folgen Sie uns auf Facebook \(Eggetsberger.NET\)!](#)

» [Bio-Vit Shop](#)

» [Eggetsberger- Info Wissenschaftsblog](#)

» [Eggetsberger.NET](#)

---

Wenn Sie keine Mitteilungen von -eggetsberger.net- Eterna Management S.L. bekommen möchten klicken Sie bitte auf diesen Link [Link](#)

Eggetsberger Net  
Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft für  
System- und Biofeedbackentwicklung

Eterna Management S.L.  
Mitglied des International-PcE-Network

\* Eterna Management:(Firmenbuch) Company Registration No.: Registro Mercantil de Mallorca, tomo 2067, folio 203, hoja PM-47533

\* International-PcE-Network (ZVR-Zahl 182402090)

Tel.: ++43 (01) 402 57 19

Tel.: ++34 65 000 22 61

Die Newsletterredaktion erreichen Sie unter

eFax-Nummer ++43-1-253-67229090

E-Mail: [http://eggetsberger.net/email\\_newsletter.html](http://eggetsberger.net/email_newsletter.html)

Forschungsplattform Web: [www.eggetsberger.net](http://www.eggetsberger.net)

Bio-Vit-Internetshop Web: [www.ilm1.com](http://www.ilm1.com)

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard und Markus Eggetsberger sowie das Newsletterteam  
Newsletter - Gerichtsstand: Palma de Mallorca - Spanien

--

Wenn Sie keine Mitteilungen von "eggetsberger.net" bekommen möchten klicken Sie bitte auf diesen [Link](#)

---